

Sport(stätten)entwicklungsplan für die Gemeinde Büchen

Dokumentation: Auftaktgespräch | Ortsbegehung |
1. Treffen projektbegleitende Steuerungsgruppe



Auftraggeber:

Gemeinde Büchen
Amtsplatz 1
121514 Büchen

Dr. Maria Hagemeyer-Klose

Fachbereich 4 - Klimaschutzmanagerin

tel: +49 (0) 4155 8009251

e-mail: maria.klose@gemeinde-buechen.de

Auftragnehmer:

inspektour GmbH
Osterstraße 124
20255 Hamburg

Ralf Trimborn

Geschäftsführender Gesellschafter

tel: +49 (0)40 414 3887 42

e-mail: ralf.trimborn@inspektour.de

	Seite
1 Auftaktgespräch	03
2 Ortsbegehung	09
3 1. Treffen projektbegleitende Steuerungsgruppe	29

DISCLAIMER COPYRIGHT - Alle Rechte vorbehalten.

Die in diesem Schriftstück dokumentierten Inhalte sind geistiges Eigentum der inspektour GmbH und unterliegen den geltenden Urhebergesetzen. Die verwendeten Bilder dienen lediglich Illustrationszwecken. Sie stehen nicht zur Publikation frei.

Auftaktgespräch: Sport(stätten)entwicklungsplan für die Gemeinde Büchen

Ort	Amt Büchen - Amtsplatz 1, 21514 Büchen
Datum	28.08.2019
Uhrzeit	8:00 - 9:00 Uhr
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none">- Uwe Möller - Bürgermeister der Gemeinde Büchen- Dr. Maria Hagemeier Klose - Klimaschutzmanagerin und Sachgebietsleitung Liegenschaften- Nadine Frömter - KiTa, ÖPNV, Schule- Simon Leimbrinck - Projektleiter inspektour GmbH- Franziska Baum - Projektmitarbeiterin inspektour GmbH

Das Auftaktgespräch für das Projekt der Entwicklung eines Sport(stätten)entwicklungsplans für die Gemeinde Büchen diente der Klärung von Fragen und der Festlegung eines gemeinsamen Erwartungshorizontes. Dazu wurden die Ziele für das Projekt aus- und notwendige Informationen weitergegeben. Aktuelle Planungen spielten dabei ebenfalls eine zentrale Rolle. Abschließend wurden organisatorische Rahmenbedingungen und Termine festgehalten.

Ziele des Sport(stätten)entwicklungsplans für die Gemeinde Büchen

- Schaffung einer Grundlage zur Generierung von Fördermitteln für den Neubau sowie die Sanierung von Sportstätten
- Abfrage der Bedarfe von Vereinen aus Büchen sowie ggf. die der umliegenden Gemeinden bei spezifischen Einflüssen
- Abfrage der Bedarf von vereinsungebundenen Sportlern
- Abfrage der Bedarfe der Schulen
- Es sollen alle Alters- bzw. Zielgruppen auf den Prüfstand gestellt werden
- Berücksichtigung des Einflussfaktors der wachsenden Gemeinde
- Besonderer Fokus auf die im Sportzentrum befindliche Sportplatzanlage
- Abwägung der Unterstützungsmöglichkeiten der Gemeinde zur Etablierung von Trendsportarten

Geplante Sanierungen und Neubauten

- Das Jugendzentrum ist zurzeit in funktionale Container untergerbacht. Geplant ist ein Jugend- und Begegnungszentrum kombiniert mit einer 1-Feld-Halle, die auch durch die Schulen genutzt werden kann. Im Schulbedarfsplan befinden sich ebenfalls Hinweise zu notwendigen Sportstätten. Die geplante Halle soll auch von Vereinen und Gesundheitseinrichtungen genutzt werden
- Das Sportzentrum beherbergt einen Kunstrasen, der über 10 Jahre alt ist und erneuert werden muss
- Die Tartanbahn im Sportzentrum ist ebenfalls über 10 Jahre alt und soll erneuert werden
- Die im Sportzentrum vorhandene Kleinfeldanlage wurde eher vernachlässigt und soll reattraktiviert werden
- Das Spielplatzkonzept beinhaltet bereits Ideenskizzen zu einer ausgewiesenen Laufstrecke sowie einem Fitness-Parcour

Weiterführende Informationen

Übergeordnete Einflüsse

- Als Unterzentrum hält die Gemeinde Büchen u.a. das Schwimmbad als gemeindeübergreifende Sportstätte vor
- Menschen aus den umliegenden Orten nutzen das Sportangebot der Gemeinde Büchen
- Die Bevölkerung der Gemeinde wächst
- Zurzeit gibt es etwa 1.350 Schüler in Büchen. In den kommenden Jahren wird diese Zahl schnell auf 1.700 Schüler ansteigen
- Die Offene Ganztagschule benötigt Sportstätten für die Nachmittagsangebote und auch in den Ferien wird Betreuung angeboten
- Eine Öffnung der Sportanlagen für Nichtvereinsmitglieder ist denkbar
- Problematisch ist die Zerschneidung der Gemeinde durch die Bahntrasse. Es gibt nur wenige Querungsmöglichkeiten

Sportartspezifische Informationen

- Der ESV beheimatet etwa 26 verschiedene Sparten (u.a. Walking-Gruppe, die entlang des Kanals trainiert und Boule-Spieler)
- Seit 11 Jahren findet jährlich ein Triathlon in Büchen statt
- Die Sportabzeichen-Gruppen sind auch mit dem Rad in Büchen unterwegs
- Im Sommer findet die Sportwoche in den Schulen statt - Ziel sind dabei Sport- und Schwimmbadabzeichen
- Der Schützenverein bietet eine breite Vielfalt an und ist offen für Kooperationen. Neben dem Bogenschießen sind auch Ziele im angrenzenden Waldstück aufgehängt
- Mutter-Kind-Turnen muss auch weiterhin bestehen bleiben
- Der Wunsch nach einer Disc-Golf-Strecke wurde schon mehrfach geäußert
- Für das Projekt „Fit for Fire“ sind die Gemeinden dazu angehalten den Feuerwehrleuten Sportstätten für Trainingszwecke zur Verfügung zu stellen

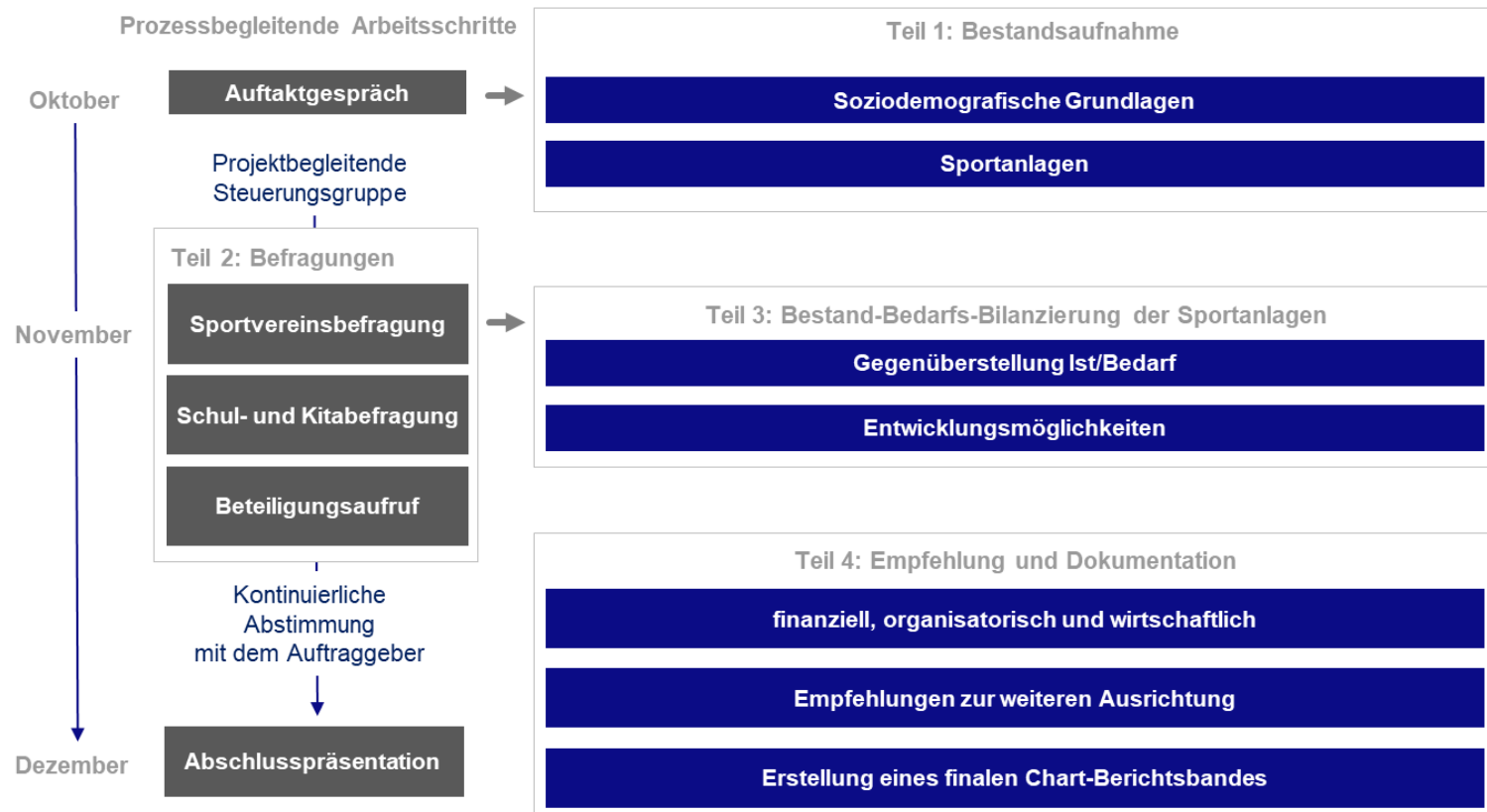
Gute Beispiele

- Geplant ist, dass jeder Neubürger eine Infobroschüre zum Sportangebot in Büchen bekommt
- Kürzlich eingerichtete Boule-Plätze werden schon jetzt gut angenommen
- Das in großen Teilen bereits umgesetzte Spielplatzkonzept ist ein Erfolgsprojekt

Projektplan

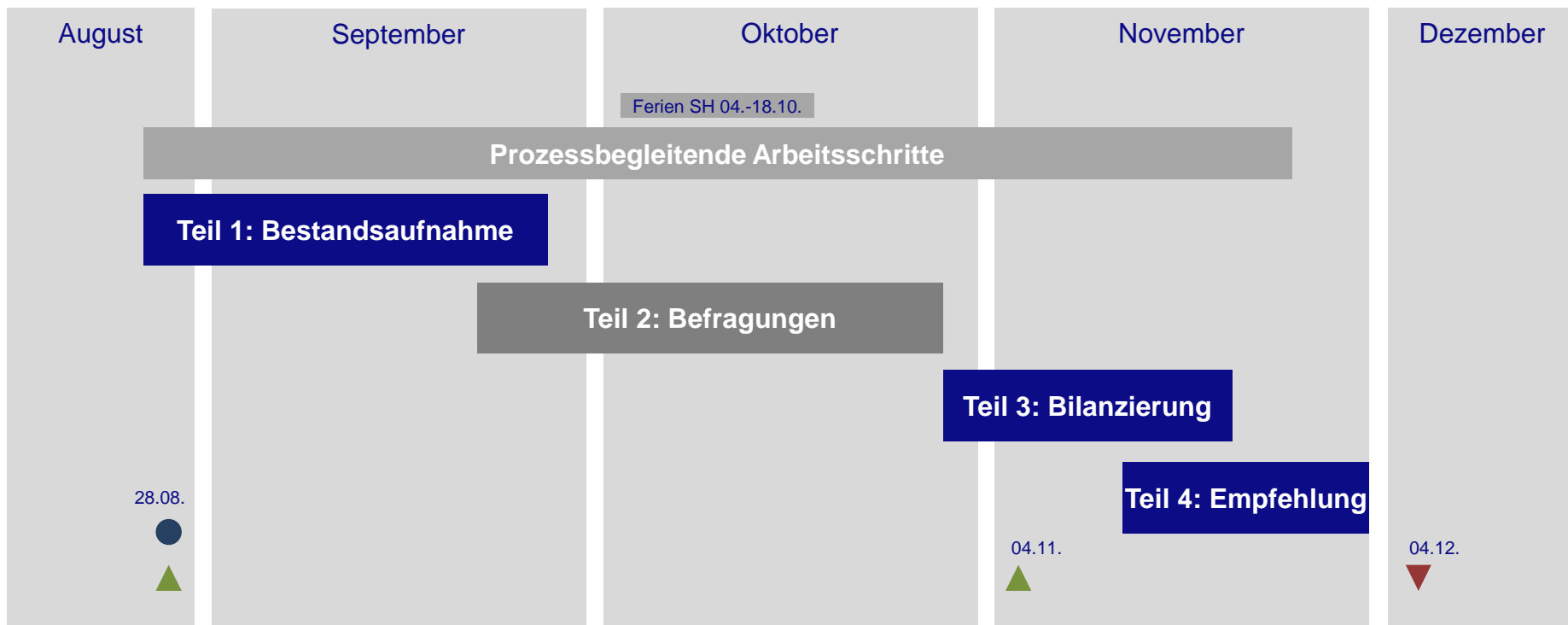
Der Projektplan wurde mit einer Ausnahme im Auftaktgespräch bestätigt:

Um die Abfrage der Bedarf von vereinsungebundenen Sportlern sicherzustellen, sollen neben den Sportvereinen, Schulen- und Kitas auch die Gemeindevertretung sowie Bürger zur Beteiligung aufgerufen werden. Zum einen schreibt die Gemeinde Personen dazu direkt an und zum anderen wird ein Online-Formular auf der Homepage der Gemeinde Wünsche der Bevölkerung einfangen.



Projektplan

- Die Termine für das 2. Treffen der Steuerungsgruppe sowie für die Abschlusspräsentation wurden festgelegt
- Der Projektabschluss erfolgt somit noch in 2019



Meilensteine

● Auftaktgespräch / Ortsbegehung

▲ Steuerungsgruppe

▼ Abschlusspräsentation

Erörterung des Status Quo

Ort	Gemeinde Büchen
Datum	28.08.2019
Uhrzeit	9:30 - 13:00 Uhr
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none">– Dr. Maria Hagemeier Klose - Klimaschutzmanagerin und Sachgebietsleitung Liegenschaften– Simon Leimbrinck - Projektleiter inspektour GmbH– Franziska Baum - Projektmitarbeiterin inspektour GmbH– Verantwortliche der jeweiligen Sportstätten

Die Ortsbegehung stellt die Grundlage für eine Ermittlung des Status Quo der Sportstätten in Büchen dar, die im weiteren Projektverlauf innerhalb der Bestandsaufnahme weiter konkretisiert wird. Neben einer Fotoprotokollierung konnten zentrale Hinweise durch die Gemeinde sowie die Verantwortlichen der jeweiligen Sportstätten gesammelt werden. Folgende Sportstätten sowie Freiflächen wurden besichtigt:

- Boulebahn Bürgerplatz
- Waldschwimmbad
- Sportzentrum Büchen
- Spiel-, Spaß- und Fitness-Areal „An der Bahn“
- Skate-Anlage
- Bolzplatz Breslauer Ring
- Spielplatz Kimbernweg
- Schützenplatz
- Elbe-Lübeck-Kanal
- Schulzentrum Büchen
- Jugendzentrum

Boulebahn Bürgerplatz

Boulebahn Bürgerplatz

- Die seit 2018 am Amtsplatz 1 befindliche Boulebahn vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung wird sehr gut genutzt, z. B. vom ESV (Training jeden Donnerstag von 16 Uhr bis 18 Uhr)
- Die Idee eines Boulplatzes wurde in umliegenden Gemeinden bereits adaptiert
- Mit den angrenzenden Bänken, den Mülleimern sowie einer Straßenlaterne ist die notwendige Infrastruktur gegeben
- Mit der Bürgerstube befindet sich ein kleines Gastronomisches Angebot in unmittelbarer Nähe
- Der weitere Bürgerplatz lädt ebenfalls zum Verweilen ein



Waldschwimmbad

- Allgemeines
 - 1971 wurde das Waldschwimmbad eröffnet
 - 2017 konnten das Servicegebäude und der Turm erneuert werden
 - Das Schwimmbad gehört der Gemeinde
 - 4 Festangestellte / 4 Kassenmitarbeiter / 3 Stundenkräfte für die Schwimmbaddeckung
 - Das Wasser wird aufbereitet und zur Bewässerung der Grünflächen genutzt
 - Auf dem Dach des Eingangsbereichs ist eine Photovoltaikanlage installiert
 - Nachts wird eine Plane über das Becken gezogen auch um die Wassertemperatur stabil zu halten
 - Geplant ist die Pflanzung von mehr Bäumen als Schattenspenden, eine Erneuerung der Rutschen-Oberfläche in 2020 sowie die Anschaffung von Großspielgeräten für das Schwimmbecken
 - Insgesamt herrscht eine sehr familiäre Atmosphäre. Die Schwimmbad-Angestellten kennen die Stammgäste



Waldschwimmbad

- Infrastruktur des Schwimmbades
 - 6 x 50 m sowie 2 x 25 Meter Schwimmbahnen
 - Nichtschwimmerbereich mit Kinderrutsche
 - 1-Meter- und 3-Meter-Brett
 - 64 m lange Wasserrutsche mit vielen Kurven (geplante Rutschbahnsanierung im Jahr 2020 während des Saisonwechsels)
- Begleitende Infrastruktur
 - Ein Autoparkplatz befindet sich in fußläufiger Nähe am Heideweg. Dieser fasst etwa 2.400 Autos. Wird diese Zahl überschritten parken die Gäste auch in der umliegenden Siedlung - zum Ärger der Anwohner
 - Fahrradstellplätze vor dem Eingang in ausreichender Zahl
 - Verpachteter Kiosk mit 50 teilweise schattigen Sitzplätzen im Biergarten, der auch Kindergeburtstage ausrichtet
 - Mietbarer Grillpavillon mit Feuerstelle; bspw. genutzt von Schulklassen für Abschlussfeiern
 - Kinderspielplatz mit Schaukeln, Wippe, Klettergerüst und Sandkiste
 - Beachvolleyballfeld mit 3 Netzen
 - Beachsoccerplatz mit 2 Toren



Waldschwimmbad

- Nutzung des Waldschwimmbades
 - Im Durchschnitt kommen 65.000 Besucher pro Jahr; 2018 waren es sogar 90.000 Gäste
 - Der besucherstärkste Tag im Jahr 2019 zählte 3.000 Besucher
 - Über die Jahreskarte ist die Herkunft der Gäste ermittelbar, um ein grobes Einzugsgebiet abzulesen; Laut der Waldschwimmbad-Verantwortlichen kommen die Gäste u.a. auch aus dem Kreis Storman, Lauenburg, Hamburg, Schwarzenbek, Mölln und den umliegenden Gemeinden
 - Kinderschwimmkurse für 4 Wochen an jedem Tag jeweils 30 min; 130-150 Plätze sind hier zu vergeben; die Kosten belaufen sich auf 50 € pro Kurs zuzüglich Eintritt
 - 3 Mal in der Woche Wassergymnastikangebot mit max. 50 Plätzen pro Kurs; die Kurse sind nicht bei der Krankenkasse abrechenbar; es besteht eine höhere Nachfrage als zurzeit angeboten werden kann
 - Preise für die jeweils 30 minütigen Schwimmkurse sind im Eintrittsgeld enthalten
 - Geringe Nachfrage der Erwachsenenschwimmkurse im Jahr 2019; die Kurse finden in den Abendstunden statt
 - Abnahme des Sportabzeichens für die Gemeinde Brunsmark
 - Am Vormittag Nutzung des Freibades von der Büchner Grund-, Ganztags- und Gemeinschaftsschule sowie von den benachbarten Schulen aus Müssen und Schwarzenbek auch außerhalb der definierten Sportwochen
 - Verschieden Vereine kommen am Nachmittag und Abends um die weiteren Sportanlagen für Beachvolleyball, -handball, -fußball zu nutzen
- Veranstaltungen
 - Jährlich stattfindende Veranstaltungen: Saunaabend mit mobilen Fasssaunen, Rock am Pool (700-1.200 Gäste; der Ausschank läuft über die Vereine, die Planung liegt bei der Gemeinde), Familientag, Rutschwettkampf, Lichterabend für Erwachsene, DLRG-Fest mit Zeltstadt für ca. 300 Kinder mit Schwimmwettkämpfen und Wasserballturnier, Triathlon des ESV

Sportzentrum Büchen

- Allgemeines
 - Die Flächen und Gebäude gehören der Gemeinde mit Ausnahme der Tennisanlage; auch die Instandhaltung obliegt der Gemeinde
 - Das Inventar gehört den Vereinen
 - Die Sportvereine zahlen eine geringe Nutzungsgebühr und Miete für die Halle
 - Das Vereinsheim soll perspektivisch verpachtet werden
- Begleitende Infrastruktur
 - Parkflächen am Sportzentrum wurden jüngst erneuert und erweitert
 - E-Ladestation für Fahrräder
 - Zuschauertribüne zwischen Kunstrasenplatz und Sportplatz
 - Material-Container vorhanden, jedoch nicht ausreichend
 - Das DRLG-Haus soll abgerissen werden, dadurch entsteht eine nutzbare Fläche



Sportzentrum Büchen

- Sportzentrum Neubau
 - In dem Neubau wurden Räumlichkeiten für den Sport mit denen für die DRK-Rettungsdienste kombiniert
 - Kleine Halle inkl. Geräteraum, auf die auch die Schulen theoretisch Zugriff hätten - zurzeit nur durch den ESV genutzt
 - Umkleide- und Schiedsrichter-Raum mit sanitären Einrichtungen
 - Geschäftsstelle vom ESV und BSSV
 - Photovoltaikanlage auf dem Dach
 - Barrierefreier Zugang über die Rückseite des Gebäudes
- Sportzentrum Sportlerheim
 - Wurde in den 80er Jahren gebaut und wird zurzeit saniert; energetische Belange sowie Aspekte der Barrierefreiheit/-armut werden berücksichtigt
 - Umkleideräume
 - Sportkneipe und kleiner Küche
 - Mehrzweckraum z.B. zum Dartspielen
 - Hauptsächlichliche Nutzung durch die Vereine



Sportzentrum Büchen

- Kunstrasenplatz
 - Kunstrasen mit LED-betriebenen Flutlichtern
 - Tägliche Nutzung bis max. 21.30 Uhr
 - Hauptnutzer ist der BSSV (1. Herrenmannschaft spielt in der Landesliga)
 - Keine Eintrittsgelder für Fußballspiele
- Kugelstoßanlage
 - Zwei Kugelstoßanlagen zwischen dem Kunstrasenplatz und der Hartgummi-Kleinfeldanlage
 - Ausstattung ohne Netz
- Hartgummi-Kleinfeldanlage
 - Befindet sich im hinteren Teil des Sportzentrums und wird nur wenig genutzt
 - Zwei Basketballkörbe sowie zwei Handball-Tore sind vorhanden



Sportzentrum Büchen

- Sportplatz
 - 400 m Laufbahn; die Laufbahnmarkierungen sind verblasst und die Kantsteinen abgängig; eine Sanierung der Laufbahn ist für die kommenden Jahre geplant
 - Fußballfeld
 - Weitsprunganlage
 - Hochsprunganlage
 - Rasenpflege durch den von der Gemeinde angestellten Sportwart, der ebenfalls für die im Sportlerheim befindliche Sportkneipe zuständig ist
- Tennisanlage
 - 4 Tennisplätze
 - Kleines Tennisheim mit Platz für Kleingruppen (Geburtstage und Vereinsfeiern)



Spiel-, Spaß- und Fitness-Areal „An der Bahn“

– Allgemein

- Im Rahmen des aktuellen Spielplatzkonzeptes ist das Spiel-, Spaß- und Fitness-Areal „An der Bahn“ entstanden, das an verschiedenen Punkten im Detail noch ergänzt werden soll
- Eine Verbindung zum Sportzentrum sowie Waldschwimmbad ist denkbar
- Das Areal verläuft parallel zum Liperiring und grenzt an ein Wohngebiet, in dem auch eine Kita betrieben wird, die kaum eigene Spielflächen zur Verfügung hat
- Die unterschiedlichen Bereiche sind durch Wälle getrennt
- Der Weg ist durch Straßenlaternen beleuchtet und an Knotenpunkten mit Bänken versehen
- Geplant ist weitere Bäume als Schattenspender zu pflanzen

– Fitness-Areal

- Fünf Fitness- und Motorikgeräte (Crosstrainer, Walker etc.)
- Weitere Geräte sollen folgen



Spiel-, Spaß- und Fitness-Areal „An der Bahn“

- Spiel-, Spaß-Areal
 - Themenspielplatz „An der Bahn“ greift das Thema Bahn auf
 - Es besteht eine Vielzahl an Spielgeräten für verschiedene Altersgruppen
 - Spiel-Lok, Wipp-Geräte, verschiedene Schaukeln, Sandkasten
 - Multiklettergeräte, Rutschen, Seilbahn
 - Tischtennisplatte, Bolzplatz, Basketballkorb
 - Am Nachmittag ist der Spielplatz durch die günstige Lage hoch frequentiert
 - Eine Aufwertung des Bolzplatzes ist für die nahe Zukunft geplant



Skater-Anlage

- Die Skate-Anlage befindet sich hinter dem Parkplatz des Waldschwimmbads am Heideweg
- Durch die räumliche Nähe zum Wohngebiet wurde von einer Attraktivierung bislang abgesehen
- Sie stellt zwar ein Treffpunkt für Jugendliche dar, wird jedoch wenig genutzt
- Ein umsiedeln der Skate-Anlage ist denkbar
- Die Anlage besteht aus einer Quarter Pipe, einer flachen Pyramide und einer Funbox (Halbpyramide mit Ledge) und ist damit wenig attraktiv
- Nahe der Skater-Anlage befindet sich zudem ein Rodelhügel für den Winter



Bolzplatz Breslauer Ring

- Kleiner versteckter Spielplatz im Wohngebiet am Breslauer Ring
- Im Vergleich zum Spiel-, Spaß- und Fitness-Areal ein älterer und wesentlich kleinerer Spielplatz mit einem Klettergerüst, einer Rutsche und einem Bolzplatz
- Der Bolzplatz wird gut genutzt
- Geplant ist die Installation einer Schaukel und einer Wippe
- Insgesamt wird die Strategie verfolgt eher weniger Spielplätze in der Gemeinde zu haben, aber dafür größere mit einem vielfältigen Angebot



Spielplatz Kimbernweg

- Neuer Spielplatz im neuen Wohngebiet mit 125 Grundstücken
- Ein weiteres Wohngebiet wird zurzeit in unmittelbarer Nähe erschlossen; dessen Bewohner könnten diesen Spielplatz ebenfalls nutzen
- Es besteht eine Vielzahl an Spielgeräten und -flächen für verschiedene Altersgruppen
 - Schaukel, 2-fach Reckstange und einem Holzmulti-Klettergerüst, Bilanzierseile
 - Bolzplatz, Basketballfeld, Faulenzerbänke
 - Beleuchteter Bouleplatz



Schützenplatz

- Der Schützenverein verfügt über eine große Freifläche, die u.a. zum Bogenschießen genutzt wird
- Die angrenzende Waldfläche wird ebenfalls für Schießübungen genutzt
- Der Schützenverein hat bereits signalisiert für Kooperationen offen zu sein



Elbe-Lübeck-Kanal

- Nördlich des Stichkanals gibt es eine Kanalfähre zur Querung in Siebeneichen, südlich gibt es in Büchen eine Brücke: Gudower Straße
- Am Parkplatz des Stichkanals, der als Treffpunkt für den Start von Touren fungiert, befindet sich eine Karte sowie weitere Wegbeschilderung
- Die Wege sind nicht beleuchtet, zum Teil sind Bänke vorhanden
- Gepflegt und damit besser befahrbar wird vor allem die westliche Seite des Kanals; eine Rundstrecke entlang des Kanals ist derzeit unattraktiv
- Der Elbe-Lübeck-Kanal bietet sehr gute Voraussetzungen für Walking-, Wander-, Lauf-, und Radtouren
 - Auf 61 km Länge sind keine Steigungen zu bewältigen
 - Rundtour 1 (23 km): Büchen – Fitzen – Siebeneichen – Güster – Roseburg – Siebeneichen – Büchen
 - Rundtour 2 (27 km): Büchen – Delvenau-Niederung – Dückerschleuse – Witzeze – Schulendorf – Müssen – Klein Pampau – Büchen
- In Büchen wird keinerlei Wassersport angeboten; Ruder wird bspw. in Lauenburger und Mölln angeboten
- Ein Modellbauverein aus Gudow nutzt den Elbe-Lübeck-Kanal für ihre Freizeitaktivität
- Die Feuerwehr Büchen veranstaltet jährlich die Canale Grande. Dies ist eine Lichter-Wasser-Show, die in der Region sehr beliebt ist



Schulzentrum

- Draußen-Bereiche
 - Die Spielplatzflächen der Grundschule sind am Nachmittag auch für Kinder außerhalb des Schulbetriebs nutzbar
 - Vielerlei Spielgeräte für verschiedene Altersgruppen
 - Slackline 2019 neu dazu gekommen, Kletterwand
 - Versch. Bewegungselemente
 - Kleiner Fußballplatz, Basketballkorb, Tischtennisplatte
 - 50 Meter Laufbahn mit Weitsprunggrube
- Geplant ist der Bau einer zusätzlichen Halle
 - Der Bau auf dem Gelände des Schulzentrums ist nach dem ersten Planungsstand aus Platzgründen nicht möglich
- Insgesamt werden mehr Abstellräume benötigt



Schulzentrum

- Kleine Sporthalle
 - Kleine Halle inkl. 4 Umkleiden, einer Lehrerumkleide sowie einer rollstuhlgerechten Toilette
 - Nutzung zum Großteil von der Grundschule
- Multifunktionsraum
 - Nutzung zurzeit als Sport- und Veranstaltungsraum; geplant ist die reine Nutzung als Veranstaltungsraum sowie für den künstlerisch-musischen Bereich der Schulen
 - Wunsch nach dauerhaft integrierter Bühne um den Auf- und Abbau der Bühne zu vermeiden
 - Eine neue Licht - und Tonanlage soll installiert werden
 - Die Vereine sind bereits für diese Halle ausgeplant
 - Keine Nutzung des Raumes von der Grundschule



Schulzentrum

- Große 3-Feld-Sporthalle
 - Nutzung durch die Schulen, Vereine und die Gemeinde Büchen
 - Durchgängige Wochenendbelegung (z.B. Handballspiele)
 - Große Nutzernachfrage unter der Woche für den Zeitraum zwischen 18.00 Uhr und 23.00 Uhr
 - Dient zusätzlich als Veranstaltungsraum (Einschulungsfeier, Seniorenfeier, Gewerbeschau)
 - Der Aufwand für Veranstaltungen ist groß und kostenaufwendig, da extra ein Boden ausgelegt werden muss; 1 Tag Veranstaltung zieht eine 3 tägige Belegung der Sporthalle mit sich: 1. Tag Aufbau, 2. Tag Veranstaltung, 3. Tag Abbau
 - Neue LED-Beleuchtung in der Halle
 - Die Halle ist mit Trennwänden in 3 Felder teilbar



Jugendzentrum

- Das Jugendzentrum ist aktuell in Containern untergebracht
- Wunsch nach neuem Jugendzentrum besteht
- Eine Idee besteht darin den Bau in die Wallanlage gegenüber vom aktuellen Standort des Jugendzentrums und Nahe des Schulzentrums zu integrieren



1. Steuerungsgruppentreffen zum Sport(stätten)entwicklungsplan für die Gemeinde Büchen

Ort	Sportzentrum Büchen - Möllner Str. 61, 21514 Büchen
Datum	28.08.2019
Uhrzeit	15:00 - 16:45 Uhr
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none">- Janice Andresen - FBG-Büchen- Gesa Arendt - FBG-Büchen- André Trilck - 1. Vorsitzender des geschäftsführendem Vorstand des BSSV- Patrick Winkler - Sportlicher Leiter des BSSV- Axel Engelhard - Vorsitzender des Schulverbandes Büchen- Dr. Maria Hagemeier-Klose - Gemeinde Büchen- Edgar Zimmer - Vorstand des ESV Büchen- Marcus Hobein - Gemeinde Büchen- Michaela Lorenz - Vorstand des ESV Büchen- Daniel Vierkant - ESV Büchen

Zur Ermittlung der Bedarfe im Rahmen des Sport(stätten)entwicklungsplans wurde ein integrativer Ansatz gewählt, der die Akteure vor Ort während des gesamten Projektverlaufs einbindet. Insgesamt sind zwei Treffen der Steuerungsgruppe geplant.

In der ersten Sitzung wurden die Erwartungen bzw. Ziele für den Sport(stätten)entwicklungsplan abgefragt. Zudem konnten bereits hier erste Bedarfe formuliert werden. Um auch aus der Vergangenheit Erfahrungen der Akteure mitzunehmen, wurden Hürden der Sport(stätten)entwicklung sowie gute Beispiele eingesammelt.

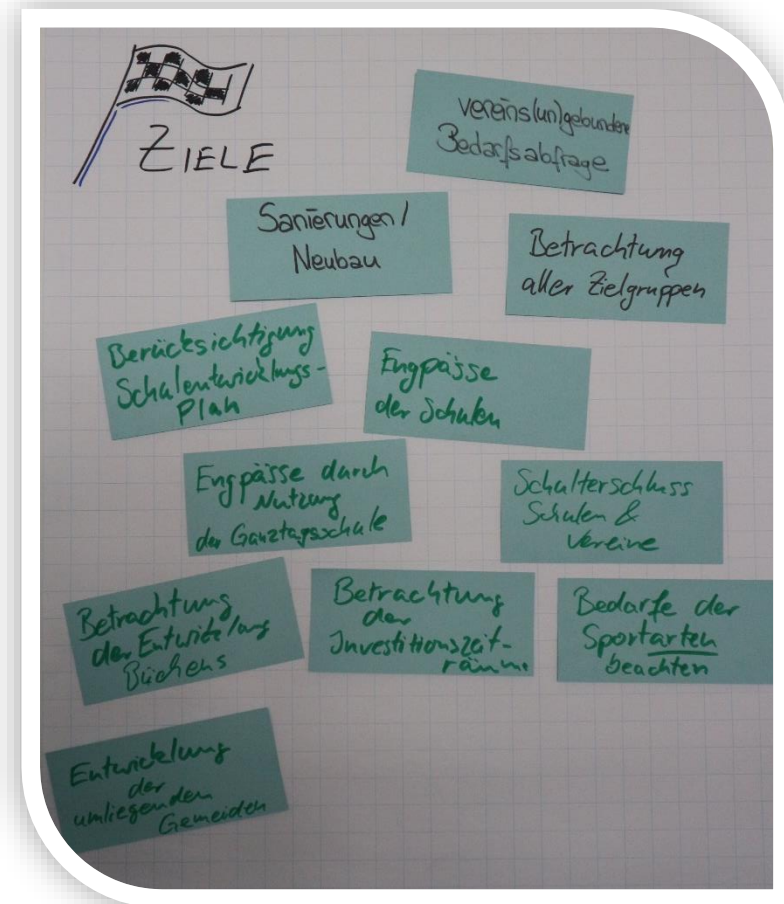
1. Steuerungsgruppentreffen zum Sport(stätten)entwicklungsplan für die Gemeinde Büchen

- Einleitende Worte von Frau Dr. Maria Hagemeyer-Klose zum Sportstättenentwicklungsplan; Nennung des Büros inspektour, das für die Erstellung des Planes zuständig ist; Skizzierung des Zeitplans und Verkündung der Fertigstellung Ende 2019
- Bekanntgabe von zwei weiteren projektrelevanten Terminen:
 - 2. Treffen der Steuerungsgruppe am 4. November 2019
 - Öffentliche Abschlusspräsentation am 4. Dezember 2019
- Übergabe der Moderation und Durchführung des Steuerungsgruppentreffens an inspektour
- Kurze Vorstellung von inspektour sowie der Leistungsbausteine und des Projektablaufs
 - Im Rahmen des Auftaktgesprächs ergab sich folgende Ergänzung der Leistungsbausteine: Mittels einer Pressemitteilung soll es einen Aufruf geben, um Ideen/Wünsche/Bedarfe zur Sport(stätten)entwicklung von den Einwohnern und im Besonderen von vereinsungebundenen Sportlern/Interessierten einzuholen
- Kurze Vorstellung der Teilnehmer



1. Steuerungsgruppentreffen zum Sport(stätten)entwicklungsplan für die Gemeinde Büchen

- Abfrage von Konzeptzielen
 - * Sanierungen von Sporthallen / Neubau von Sportstätten
 - * Vereins(un)gebundene Bedarfsabfrage
 - * Betrachtung und Einbindung aller Zielgruppen → breitbandiges Vorgehen
- Entwicklung der umliegenden Gemeinden beachten
- Betrachtung der Entwicklung Büchens
- Berücksichtigung des Schulentwicklungsplans
- Betrachtung der Investitionszeiträume
- Berücksichtigung der jeweiligen Sportartenbedarfe
- Engpässe der Schulen betrachten
- Vermeiden von Engpässen durch Nutzung der Ganztagschule
- Schaffen von entsprechenden Räumlichkeiten vor dem Hintergrund der Entwicklung Büchens
- Schulerschluss zwischen Schulen und Vereinen; Aufteilung der Sportstättennutzung unter den Schulen und Vereinen



* Diese Nennungen wurden aus dem vorherigen Auftaktgespräch übertragen.

1. Steuerungsgruppentreffen zum Sport(stätten)entwicklungsplan für die Gemeinde Büchen

Nach dem gemeinsamen Zusammentragen der Konzeptziele wurden Konzeptwünsche genannt. Hierbei wurde betont, dass das 1. Steuerungsgruppentreffen zur Sammlung von Wünschen und das darauffolgende Treffen zur Priorisierung dieser dient. Auch die Frage nach Zuständigkeiten zur Umsetzung der Bedarfe wurden zunächst zurückgestellt.

- Frühzeitiges Erkennen von Sanierungsbedarfen und deren zeitnahe Durchführung
- Schaffung attraktiver Vereinsangebote
- Mehr Übungsleiter (auch für Trendsportarten)
- Zusätzliche große, multifunktionale Dreifeld-Sporthalle mit ausreichend Stauraum, Sanitäreinrichtungen etc.
- Schaffung eines Angebotes, das von Schule und Verein genutzt werden kann, sodass Sportvereine die Möglichkeit haben nachmittags ebenfalls Sport anzubieten
- Belegung der großen Sporthallen mit Sportarten, die diese entsprechende Größe/ Höhe benötigen; Verlegung von Sportarten mit geringerem Platzbedarf in kleinere Hallen
- Nutzung der Sporthallen von allen Parteien
- Finden von Kompromissen und Kooperationen
- Kooperation mit Schützensport
- Fokus auf die Zielgruppe Kinder mit einem entsprechenden Angebot (z. B. AG-Struktur)
- Eigene Sportfläche von 100 m² für Volleyball
- Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse im Gesundheitssport
- Generelle Barrierefreiheit
- WLAN-Ausbau - WLAN für das Sportzentrum und Sporthallen



1. Steuerungsgruppentreffen zum Sport(stätten)entwicklungsplan für die Gemeinde Büchen

- Wünsche vor allem der Schulvertreter/Lehrer:
 - Ganzjährige Nutzung der großen Sporthalle ohne Einschränkungen durch Veranstaltungen
 - Kein Ausfall von Unterricht aufgrund außerschulischen Veranstaltungen (Einschulung, Gewerbeschau, Seniorenfeier etc.)
 - Separater Veranstaltungsraum-/halle
 - Reaktion auf die Entwicklung der steigenden Schülerzahl (siehe Schulentwicklungsplan)
 - Zusätzliche Kugelstoß- und Weitsprunganlagen für die Schulen am Sportzentrum
 - Sichere Diskuswurf- und Sperrwurfanlage
 - Zeitgemäße Lautsprechanlage im Sportzentrum
 - Erneuerung der Laufbahnmarkierungen im Sportzentrum
 - Ausreichend Fläche, um im Rahmen der Abiturprüfung den praktischen Prüfungsteil im Basketball abnehmen zu können
 - Bau einer „eigenen“ Sporthalle auf dem „Schulgebiet“
 - Leichtathletikanlagen in der Nähe der Schule für die Grundschüler
 - Neue Musikanlage, um das Abspielen von unterschiedlicher Musik auf den drei verschiedenen Felder der großen Sporthalle zu ermöglichen
 - Boden der großen Sporthalle ist nicht ideal; hoher Aufwand für Umbau bei für Veranstaltungen



1. Steuerungsgruppentreffen zum Sport(stätten)entwicklungsplan für die Gemeinde Büchen

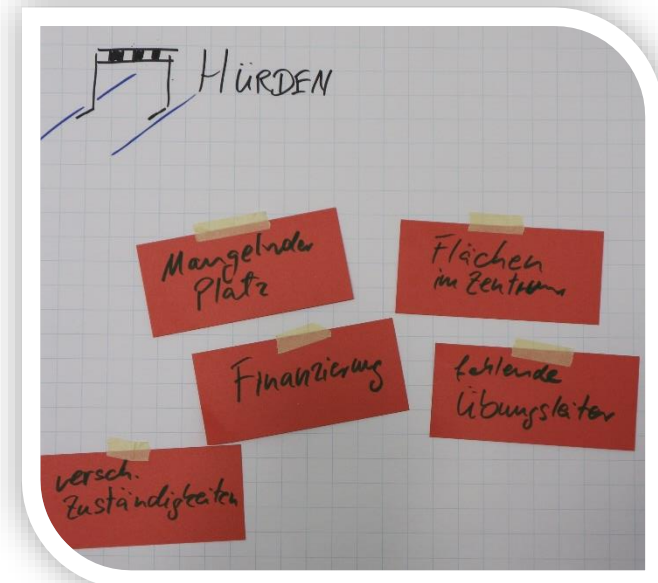
- Wünsche vor allem der Fußballabteilung:
 - Sanierung des Kunstrasen in den nächsten drei Jahren (im Jahr 2022: 15 Jahre in Gebrauch); Nachhaltigkeitsaspekte beachten
 - Weiterer Kleinfeld-Kunstrasenplatz
 - Räumlichkeit zur Lagerung des Materials der Vereine und Schulen am Sportzentrum (aktuell 2 Container)
 - Flutlicht für den Rasenplatz
 - Barrierefreier Zugang zum Sportplatz; Ziel, dass alle Zielgruppen diesen nutzen können
 - Wickeltisch in der Frauentoilette

Grundsätzlich wird durch die Steuerungsgruppe festgehalten, dass die Gemeinde bereits viele Wünsche erfüllt hat. Trotzdem besteht der allgemein übergeordnete Wunsch nach mehr Sportfläche!



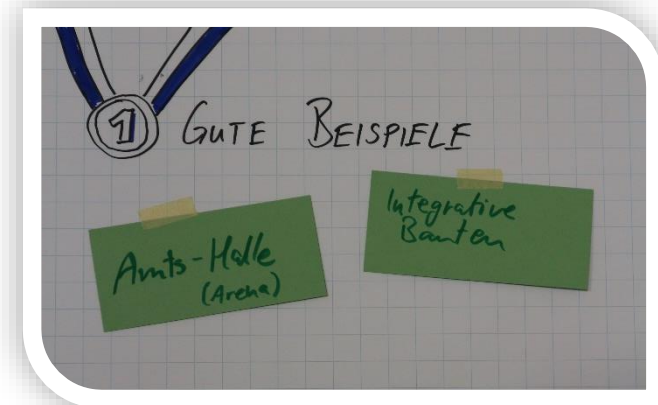
1. Steuerungsgruppentreffen zum Sport(stätten)entwicklungsplan für die Gemeinde Büchen

- Abfrage von Hürden, die in der Vergangenheit Entwicklungen verhindert haben:
 - Mangelnder Platz an den Orten, wo bereits Sportplätze sind; zentrumsnah kein Platz für einen An- bzw. Neubau
 - Fehlende Trainings/Übungsleiter um Trendsportarten anzubieten
 - Finanzierung
 - Verschiedene Zuständigkeiten (Schule, Gemeinde, Amt, Vereine) sind nicht immer klar



Best-Practice-Beispiele:

- Amtsarena
 - Im November 2017 neu erbaute 3-Felder-Sporthalle in Sandesneben mit einer Nutzfläche von 2.550 m²
 - Gemeinsame Nutzung von benachbarten Grund- und Gemeinschaftsschule mit Oberstufe wie auch von den Sportvereinen des Amtes Sandesneben/Nusse
- Integrative Bauten wie der Neubau am Sportzentrum, der Räumlichkeiten des DRK-Rettungsdienstes und des Sportzentrums kombiniert



Zögern Sie bitte nicht bei Fragen uns zu kontaktieren!

Dokumentation: Auftaktgespräch | Ortsbegehung | 1. Treffen projektbegleitende Steuerungsgruppe



Simon Leimbrinck
Projektleiter
Sporttourismus und Erholungsmanagement (M.Sc.)

simon.leimbrinck@inspektour.de
040 4143887 47



Franziska Baum
Teamassistentin | Projektmitarbeiterin
Führung in Dienstleistungsunternehmen (M.A.)

franziska.baum@inspektour.de
040 4143887 418